

# Die Mariengrotte ist ein Ort der Ruhe und Beschaulichkeit

**DENKMAL** Marienhospital lädt sonntags zur Maiandacht

Von **Tanja Schneider**

**POPPELSDORF.** „Gott und Maria sei Dank für große Hilfe. 1983 F.M.“ Die goldene Schrift des Marmortäfelchens ist schon leicht verwittert. Daneben stehen auf einem kleinen Vorsprung der Grotte aus Vulkangestein Schneeglöckchen und Erika in einer Vase. Davor ein filigranes Kreuzchen aus bunten, auf Draht gezogenen Perlen - ein Votivtäfelchen nach Art des 21. Jahrhunderts. Seit 1927 gibt es die Lourdes-Grotte vor dem Marienhospital in ihrer jetzigen Form. Am Fuße des Hospitals ist sie, umrahmt von alten Bäumen, immer noch ein Ort der Ruhe und Beschaulichkeit für Patienten, Besucher und Mitarbeiter. Eine weitere, dezent am Rand der Grotte angebrachte Tafel zeugt davon, dass solche Grotten einst im Trend der Volksfrömmigkeit lagen: J. Krämer - Grottenbaugeschäft, Bad Godesberg. Man konnte offensichtlich seinen Lebensunterhalt mit dem Bau solcher, der Marienerscheinung von Lourdes aus dem Jahre 1858 nachempfundenen Stätten, verdienen.

Schon 1914 war eine kleinere Vorgängergrotte am Marienhospital erbaut worden. Wo sie genau stand, vermag auch der Experte des Krankenhauses nicht zu sagen. Hermann-Josef Schneider arbeitet an der Pforte des Hospitals - Sein Hobby ist die Heimatkunde. Ihm übergab die damalige Oberin des Marienhospitals, Schwester Adeltraud, vor drei Jahren ihre geschichtlichen Unterlagen, Bilder, Notizen von den Ordensschwestern und Zeitungsartikel. Schneider kann sie gut zur Aufarbeitung der Chronik in der Hauszeitung des Krankenhauses gebrauchen. Die Madonna ist eine standardisierte Figur, die nach der Beschreibung der Kinder in Lourdes gefertigt wurde“, weiß er. „Im Mittelpunkt steht hier der 15. August. Zu Mariä Himmelfahrt wird rund um die Grotte gefeiert.“ - Seitdem die Kinderklinik auf das Gelände am Venusberg umzog, mit einem Kinderfest.

„Der Auftakt dazu ist aber nach wie vor eine Eucharistiefeier.“ Schon im Marienmonat Mai kommt der Grotte besondere Bedeutung zu. Seit 1983 finden dort an jedem Sonntag im Mai, jeweils um 19 Uhr Maiandachten statt.



Foto: St.-Marien-Hospital